

PROTOKOLL ZUM FUNKTIONSHEIZEN VON HEIZESTRICHEN FÜR GYVLON FLIESSESTRICH AUF CALCIUMSULFATBASIS

Das Funktionsheizen dient als Nachweis der Erstellung eines mangelfreien Gewerkes für den Heizungsbauer, es kann mit dem Aufheizvorgang zum Erreichen der Belegreife kombiniert werden. Die Belegreife ist unmittelbar vor der Verlegung der Oberbeläge durch den Oberbodenleger mittels CM-Messung (über den gesamten Querschnitt) zu prüfen.

Baustelle _____ **Bauherr** _____

Heizungsbauer _____ **Bauleiter** _____

Heizsystem _____

Mörteleinbau _____ **Estrichdicke** _____

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken ist genau einzutragen. Jede Prüfung auf Austrocknung ist zu protokollieren.

1. Funktionsheizen

(Erstaufheizung nach DIN EN 1264-4)

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
Aufheizbeginn 3.-4. Tag nach Estricheinbau	aufgeheizt auf + 25 °C	
6. Tag nach Einbau	aufgeheizt auf + 35 °C	
7. Tag nach Einbau	aufgeheizt auf + 45 °C	
8. Tag nach Einbau	aufgeheizt auf + 55 °C	
ab 9. Tag	4 - 5 Tage gehalten auf + 55 °C	
	(E-Fußbodenheizung 65 °C)	
	Nachtabsenkung außer Betrieb	

2. Absenkung der Temperatur

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
	abgesenkt auf + 45 °C	
	abgesenkt auf + 35 °C	
	abgesenkt auf + 25 °C	

3. Auf- und Abheizen abgeschlossen

Datum	Außentemperatur in °C	Unterschrift

Ort / Datum _____ **Unterschrift (Bauleiter)** _____